

unsere
einfach-machbar
bank

Kassel Lokales Sport Politik Welt Leute Kultur Abo Mehr

» Lokales » Göttingen » Treffen an der Bratpfanne

Treffen an der Bratpfanne

03.06.15 - 09:24



Ort des Kochduells: Der Hauptsitz der Göttinger Werkstätten im Industriegebiet Gronne. Archivfoto: Kопietz

Göttingen. Kochduelle sind in Mode. Dieses Kochduell aber ist außergewöhnlich: Zehn Menschen mit Behinderungen und sieben Studierende der Privaten Fachhochschule Göttingen treten am Samstag, 6. Juni, von 10 bis 15 Uhr zum ersten inklusiven Kochduell in der Küche der Göttinger Werkstätten an.

Drei Teams wetteifern in drei Gängen – Vorspeise, Hauptgang und Dessert – um den Sieg. Und am Ende wird das Resultat, also das Menü, gemeinsam verspeist, bevor die Bewertungen abgegeben werden.

Vielen Dank für Ihr Feedback! [Rückgängig](#)

Wir verwenden Ihr Feedback zur Beurteilung von Anzeigen auf dieser Website.

Google

„Jeder beurteilt jeden“, schildert Mitorganisatorin Dagmar Bergau das Verfahren. Zurzeit finden die internen Ausschreibungen zu dem Wettbewerb statt, bei dem es aber vor allem um das Miteinander und weniger um das Gegeneinander geht.

Mitmachen könnten aus dem Pool der Göttinger Werkstätten viele, denn dort arbeiten 690 Menschen mit Behinderung. „Mal schauen, wie viele mitmachen möchten“, ist Dagmar Bergau gespannt.

Die Idee zu einem Kochduell kam von den Studierenden der PFH Göttingen, deren Vize-Präsident Prof. Dr. Joachim Ahrens das soziale und ehrenamtliche Engagement der Studierenden fördern will. „Mir ist es sehr wichtig, dass sich unsere Studierenden, die zukünftig Führungsverantwortung übernehmen werden, neben ihrem Studium auch gemeinnützig für die Gesellschaft engagieren. Herausgekommen ist dieses tolle Projekt“, freut sich Ahrens.

Gleiche Gefühle hegt Dagmar Bergau von den Werkstätten: „Wir freuen uns sehr, dass die PFH uns als Partner für diese Veranstaltung ausgesucht hat.“

Bergau koordiniert den Freizeitbereich der Werkstätten und möchte auch eine Kochgruppe für Menschen mit Behinderung anbieten. Dort könnten die Teilnehmer kochen und gleichzeitig eine fleischlose und kalorienbewusste Ernährung kennen lernen. Damit die Gruppe zustande kommen kann, ist aber noch Geld nötig.

Wer für die neue Kochgruppe spenden möchte oder sich vorstellen kann, ehrenamtlich mitzuwirken, meldet sich bei Dagmar Bergau, Göttinger Werkstätten, Tel. 0551/50 65-103. (tko)

0 0 0 0

Autor



Thomas Kopietz

tko@hna.de

UNSER BELIEBTESTER TARIF
MAGENTA ZUHAUSE M

- Internet Flat 50 MBit/s*
- Festnetz Flat
- 12 Monate 10% Online-Vorteil

T... ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Weitere Artikel des Ressorts



Linker Protest gegen AfD-Vorträge im Hörsaal



24-Jährige verletzt sich bei Unfall



Grand-Prix-Teilnehmer in Göttingen: „Wind“ weht durch den Kaufpark



Ein umstrittenes Papier und das Aus fürs Turbo-Abi



Mit Facebook gegen Giftköder: Hundehalter warnen sich gegenseitig



Volksheimstätte baut um - Mieter müssen ausziehen

